

# Technisches Zeitalter

Abkürzungen:

GEJ : Großes Evangelium Johannes; Band I bis XI

alle Bücher sind im Lorber-Verlag erschienen

GEJ III/K33: „Eine Prophezeiung Mathaels.“

-02: Mathael: „Es wird dereinst eine Zeit kommen, in der die Menschen die Lebenskraft der Dämpfe im Wasser nach Graden bestimmen und sie aufzäumen werden wie die Araber ihre Rosse, und werden sie verwenden zu aller, unglaublich schwerster Arbeit; auch vor die schwersten Wagen werden sie die im Wasser verborgene Lebenskraft spannen und damit so schnell hinwegfahren, als wie schnell dahinfliegt ein abgeschossener Pfeil.

Auch vor die großen Schiffe werden sie die Lebenskraft des Wassers spannen, und sie wird die Schiffe schneller denn ein Sturmwind über des Wassers Wogen hintreiben, ja am Ende sogar jedem Sturme Trotz bieten und ihm durch sein ergrimmtes Gesicht fahren, ohne einen Schaden von Bedeutung zu erleiden; nur Felsen und Sandbänke werden solchen Schnellfahrern noch gleichfort gefahr- und schadenbringend sein.

Aber bald nach jener Zeit wird es auf der Erde für das Leben der Menschen sehr übel auszusehen anfangen; denn die Erde wird unfruchtbarer werden, große Teuerungen, Kriege und Hungersnot werden entstehen, und das Licht des Glaubens an die ewige Wahrheit wird vielfach erlöschen, und das Feuer der Liebe wird verglimmen und erkalten, und es wird dann kommen das letzte Feuergericht über die Erde!“

GEJ VI/K101-13: Prophezeiungen für unser technisches Zeitalter;

Jesus Christus: „Was würdet ihr nun dazu sagen, so Ich euch kundgäbe, dass nach nahezu 2000 Jahren, von jetzt an gerechnet, erstens diese Meine Lehre im allgemeinen noch ein viel schlechteres Gesicht haben wird denn jetzt das ärgste Heidentum und noch ärger sein wird als das blindeste Pharisäertum zu Jerusalem, das von nun an keine 50 Jahre mehr bestehen wird?! Was werdet ihr sagen, so Ich es euch eröffne, dass die Menschen in jener Zeit große künstliche Augen erfinden und machen werden, mit denen sie in große Tiefen des gestirnten Himmels hineinblicken und eine ganz andere Rechnung aufstellen werden als die Ägypter aufgestellt haben?! Ja, die Menschen werden eiserne Wege machen und mit Feuer und Dampf in eisernen Wagen dahinfahren beinahe so schnell, als da ein abgeschossener Pfeil durch die Luft fährt! Sie werden mit ehernen Feuerwaffen einander bekämpfen und werden ihre Briefe durch den Blitz [*Telekommunikation, Internet*] in alle Welt hinaustragen lassen, und ihre Schiffe werden sich ohne Segel und Ruder durch des Feuers Macht bewegen auf dem großen Weltmeere so schnell und leicht, als wie schnell und leicht da fährt ein Aar durch die Luft. Und sie werden noch tausend und abermals tausend Dinge bewerkstelligen, von denen ihr euch jetzt keinen Begriff machen könntet.“

GEJ VI/K234: „Erfindungen und ihr Zweck.“

-06: Jesus Christus: „Nun, da haben wir dann die Sache der Augenwaffen [*Glaslinsen, Brennspiegel, Vergrößerungsgläser*] schon! Solch ein Spiegel oder solch ein Glas, freilich in der möglichst mathematischen Reinheit, ist dann ja schon zum Teil eine Augenwaffe.

Wenn späterhin, durch das Einfließen meines Geistes, die Menschen es verstehen werden, derlei Spiegel und auch derlei Gläser von verschiedenen Größen und

Brennpunktweiten zu machen, dann werden sie auch bald jene vorerwähnten Augenwaffen beisammen haben, mittels derer sie den gestirnten Himmel durchschauen werden, und sie werden dort vieles entdecken, was bis jetzt namentlich den allermeisten Juden verborgen geblieben ist.

Und Ich werde solches und noch vieles andere in der späteren Zeit von den Menschen erfinden lassen, auf dass solches dienen solle und auch dienen wird zur Unterdrückung und zum gänzlichen Verderben der falschen Propheten [...]. Darum werde Ich dann zuerst den Geist der rechten Wissenschaft und allerlei Kunst unter den Menschen erwecken und dazu dann erst den ganz reinen Geist der Wahrheiten aus den Himmeln, und alle die falschen Propheten samt ihrem Oberhaupte werden dann zu heulen und zu wehklagen anfangen [...].“

GEJ VIII/K185-07: Technisches Zeitalter;

Jesus Christus: „In derselben Zeit [*die Endzeit vor der Wiederkunft des Herrn; unsere Jetztzeit!*] aber wird auch das natürliche Feuer einen gewaltigen Dienst zu versehen überkommen. Das Feuer wird die Schiffe auf allen Meeren mit mehr denn der Schnelligkeit der Winde umhertreiben; auch werden die Menschen durch ihren scharfen Verstand eiserne Wagen und Straßen machen, und statt der Zugtiere werden sie Feuer vor den Wagen einspannen und mit seiner Gewalt schneller denn ein abgeschossener Pfeil über die Erde weit hinfahren.

Also werden sie auch den Blitz (Elektrizität; d. Hsg.) zu bannen verstehen und denselben zum schnellsten Überbringer ihrer Wünsche und ihres Willens von einem Ende der Erde bis zum andern machen [*Telekommunikation weltweit!*]. Und so sie, die stolzen und habgierigen Könige, miteinander Krieg führen werden, so wird dabei das Feuer auch den entscheidendsten Dienst zu versehen bekommen; denn durch seine Gewalt werden eiserne Massen in Kugelgestalt von großer Schwere in Blitzesschnelle gegen den Feind, gegen die Städte und Festungen geschleudert werden und große Verheerungen anrichten.

Und die erfinderischen Menschen werden es mit diesen Waffen so weit treiben, dass dann bald kein Volk gegen das andere mehr einen Krieg wird anfangen können [*sogenanntes „Gleichgewicht der Kräfte“; atomare Abschreckung*]. Denn werden zwei Völker mit solchen Waffen sich anfallen, so werden sie sich auch leicht und bald bis auf den letzten Mann aufreiben, was gewiss keinem Teile einen wahren Sieg und Gewinn bringen wird. Das werden die Könige und ihre Heerführer bald einsehen und werden sich daher lieber im Frieden und guter Freundschaft vertragen; und wird sich irgendein höchst stolzer und ehrgeizigster Störenfried erheben und gegen seinen Nachbarn ziehen, so werden sich die Friedliebenden vereinen und ihn züchtigen. Und auf diese Weise wird sich denn dann auch nach und nach der alte Friede unter den Völkern der Erde einstellen und dauernd festigen.“

GEJ VIII/K186-05: Industriezeitalter;

Jesus Christus: „In solchen Städten (in denen herrschen werden der größte Hochmut, die Lieblosigkeit, böse Sitten, falsche Gerichte ...) werden aus übertriebener Gewinnsucht auch allerlei Fabriken im größten Maßstabe errichtet werden, und es werden in ihnen an Stelle der Menschenhände Feuer und Wasser arbeiten im Verbands von tausenderlei kunstvollen, aus Erz angefertigten Maschinen [*Roboter*]. Die Feuerung wird mittels der uralten Erdkohlen bewerkstelligt werden, welche die derzeitigen Menschen sich in übergroßen Massen aus den Tiefen der Erde verschaffen werden.“

GEJ IX/K89-01: Glaube, Wissenschaft und Technik in unserer Jetztzeit;

Jesus Christus: „[...] Denn in jenen Zeiten werden es die Menschen größtenteils durch das unermüdliche Forschen und Rechnen [...] in vielen Wissenschaften und

Künsten gar sehr weit bringen und werden mit allen in der Natur der Erde jetzt den Menschen noch ganz verborgenen Kräften Wunderbares zustande bringen und werden sagen: Sehet, das ist Gott, sonst gibt es keinen! [...].

Am Ende erst wird aller Aberglaube mit den Waffen der Wissenschaften und der Künste vom Boden der Erde hinweggeräumt werden, wobei aber dennoch kein Mensch in seinem freien Willen nur im geringsten beirrt wird.“

GEJ IX/K90: „Von der neuen Zeit.“

-08: Jesus Christus *[zu Seinen Jüngern]*: „Ihr könnet es nun noch gar nicht ahnen, zu welch großen und vieles umfassenden Wissenschaften und Künsten es dereinst die Menschen bringen werden, und wie sehr dadurch aller Aberglaube unter den Menschen gelichtet werden wird. Wo in der ganzen Welt ist aber nun wohl eine Rede von einer auf den Grundsätzen der wohlberechneten Wahrheit stehenden reinen Wissenschaft, und wo von einer durch solche Wissenschaft berechneten Kunst? [...].

Zur rechten Zeit werde Ich Menschen erwecken für die reinen Wissenschaften und Künste, und diese werden es den Menschen von den Dächern herab verkünden, wie die Diener Balaams ihre Wunder bewirkt haben. Dadurch wird die reine Wissenschaft in allen Dingen, sowie auch die reinen Künste zu einem unbesiegbaren Vorläufer und Vorkämpfer für Mich gegen den alten Aberglauben werden; und so durch sie der Augiasstall wird gereinigt sein, dann werde Ich ein leichtes und wirksamstes Wiederkommen auf dieser Erde haben, denn mit der allenthalben reinen Wissenschaft der Menschen wird sich Meine reinste Lebenslehre auch leicht vereinen und so den Menschen ein vollständiges Lebenslicht geben, da eine Reinheit die andere nimmerdar verunreinigen kann, so wie eine sonnenhelle Wahrheit die andere nicht.“

GEJ IX/K94: „Die Wiederkunft des Herrn.“

-11: Jesus Christus: „[...] In jener Zeit aber, in der sich die Menschen von einem Ende der Erde zum andern so schnell, wie da fährt ein Blitz aus der Wolke, werden verständigen können, und in der die Menschen auf ehernen Straßen mit Benutzung der im Feuer und Wasser gebundenen Geister schneller die weitesten Strecken des Erdbodens werden überfahren können, als da der heftigste Sturm von einem Ende der Erde zum andern treibt, und die Schiffe mithilfe derselben Kräfte den großen Ozean in einer viel kürzeren Zeit überfahren werden als nun die Römer von Rom aus nach Ägypten, da wird die Kunde von Meiner persönlichen Wiederkunft in einer ganz kurzen Zeit leicht über die ganze Erde verbreitet werden können, und so auch nach Asien.

Aber es fragt sich da wieder: Wird die Kunde bei den blinden und tauben Heiden dieses Weltteils auch Glauben finden?

Ich meine und sage: Schwerlich eher, als bis er durch ein großes Weltgericht geläutert werden wird!“

GEJ X/K228: „Über das Fliegen der Menschen.“

-04: Der Oberstadtrichter *[zum sichtbaren Erzengel Raphael]*: „Höre, du mein himmlischer Freund, so die Menschen um die Verhältnisse *[der Technik des Vogelfluges]* wüssten, dann könnten sie sich am Ende [...] auch in die Luft erheben und gleich den Vögeln umherfliegen!“

Raphael: „Was jetzt nicht ist, kann dereinst noch werden! Vorderhand ist es aber um vieles besser für den Menschen, dass er leiblich nicht fliegen kann; denn könnte er auch das, so würde er bald zum größten Raubtiere auf der Erdoberfläche werden und der Kultur des Erdbodens nimmer gedenken.“